

DIE INFORMATION



**Pfarrbrief der katholischen
Kirchengemeinde
Rödental Sankt Hedwig mit
Filialkirche Dörfles-Esbach
Christkönig**



Weihnachten 2014



Weihnachten

Unser Gott wird Mensch

***Wenn du IHN an der Krippe besuchst
schau ihn nicht nur an,
sondern lass dich von IHM anschauen.***

***ER will dir begegnen
und dein Herz berühren.***

("Augenblicke" - LaVerna - MiMe 2011)

Pfarrer

Peter Fischer

Kath. Pfarramt St. Hedwig

St.-Hedwig-Str. 1a

Tel. 09563 1350

Fax 09563 309467

In seelsorglichen Notfällen (Krankensalbung, Trauerfall etc.) wählen Sie bitte stets zuerst die Nummer des Pfarrbüros/Pfarrhauses! Diese Nummer ist außerhalb der Bürozeiten direkt zu Pfarrer Fischer geschaltet. Wenn Pfarrer Fischer Ihren Anruf nicht entgegen nehmen kann, wird seine Handynummer angesagt. Verstehen Sie diese Nummer aber bitte nicht als ständig besetzte Notfall-Nummer, da Pfarrer Fischer nicht immer zu seinem Handy greifen kann - versuchen Sie es also ggf. später noch einmal.

Gemeindereferentin

Michaela Meusel

Tel. 09563 1350

Pfarrbüro

St.-Hedwig-Str. 1a

96472 Rödental

Tel. 09563 1350

Fax 09563 309467

E-Mail: st-hedwig.roedental@erzbistum-bamberg.de

Pfarrsekretärin

Sylvia Helbig-Rößner

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Dienstag: 10 – 12 und 15 – 18 Uhr

Donnerstag: 10 – 12 Uhr

Freitag: 10 – 12 Uhr

Für die katholische Filialkirche

Christkönig

Querstr. 9

96487 **Dörfles-Esbach**

ist ebenfalls in allen Angelegenheiten das katholische Pfarramt St. Hedwig in Rödental zuständig.

Sie finden uns im Internet unter

www.st-hedwig-roedental.de

Unsere Bankverbindung:

VR-Bank Coburg eG,

Kto.-Nr. 2508397, BLZ 78360000

BIC: GENODEF1COS

IBAN: DE56783600000002508397

Alle Veranstaltungen, Termine und Hinweise finden Sie im „Aktuell“, der vierzehntäglich erscheinenden Gottesdienstordnung, die in den Kirchen aushängt und ausliegt oder auf www.st-hedwig-roedental.de veröffentlicht wird.

Impressum

„Die Information“.

Pfarrbrief der kath. Pfarrei St. Hedwig, Rödental

Herausgeber: Kath. Pfarramt St. Hedwig, Rödental

Redaktion: Pfr. Peter Fischer (verantwortlich), Angela Weltz, Michel Dussaulx, Michaela Meusel

Anschrift der Redaktion: Kath. Pfarramt St. Hedwig, St.-Hedwig-Str. 1a, 96472 Rödental, Tel. 09563 1350

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Druckhaus Harms e.K. 29393 Gross Oesingen

„Die Information“ erscheint zu Ostern und Weihnachten und wird an katholische Haushalte kostenlos verteilt.

Liebe Pfarrangehörige,

Advent heißt Ankunft und schließt auch die Vorbereitung auf diese Ankunft mit ein.

Doch wer oder was kommt eigentlich auf uns zu – mal ganz profan gedacht? Da gibt es ganz unterschiedliche Erwartungen: Manche erwarten einen großen Börsen-Crash, das Ende des Euro, vielleicht sogar des ganzen Wirtschaftssystems, wie wir es kennen. Andere erwarten, dass nach Weihnachten wieder die Kassen gefüllt sind, weil sich alle dem Konsumrausch hingegeben haben. Manche erwarten, dass der Ukraine-Konflikt sich ausweitet und die Welt ins Chaos stürzt. Andere erwarten, dass der Islam Europa überrollt. Manche erwarten, dass der Mensch bald auf den Mars fliegt, ja sogar Mond und Mars besiedelt werden. Wieder andere erwarten, dass der Klimawandel sich immer problematischer auswirkt und immer mehr Naturkatastrophen kommen. So mancher erwartet, dass der Flüchtlingsstrom die Sozialsysteme zum Kollabieren bringt. Und. Und. Und.

Man könnte die Liste noch lange fortführen. Viel Gutes ist jedenfalls nicht bei dem dabei, was uns prophezeit wird für die nähere und die fernere Zukunft.

Ich selber möchte aber nicht in das Horn der Unglückspropheten stoßen, auch wenn ich mir durchaus vorstellen kann, dass das eine oder andere Schreckensszenario Wirklichkeit werden könnte.

Wenn wir in wenigen Wochen Weihnachten feiern werden, dann dürfen wir die Ankunft des Retters feiern. Nicht des Retters des Euro, nicht des Befrieders im Ukraine-Konflikt, nicht des Erlösers aus der Gewalt unserer Tage, nicht dessen, der das Klima einfach wieder gerade biegt.

Wenn wir in wenigen Wochen Weihnachten feiern werden, dann feiern wir zunächst die Geburt eines kleinen Kindes, das in der Armut eines Stalles geboren wurde; wir feiern einen nicht gerade verheißungsvollen Anfang mitten in der Not der damaligen Tage. Und doch hat diese Geburt die Welt verändert, hat damals eine neue Zeitrechnung begonnen.

Menschen haben Sinn in all dem Unsinn, Halt in all dem Chaos, Licht in all dem Dunkel ihres Lebens finden dürfen. Klein und unscheinbar für viele, aber doch so, dass es viel Leben zum Guten verändert hat.

Grußwort

Wenn wir in wenigen Wochen Weihnachten feiern werden, dann dürfen wir die Ankunft Gottes mitten in unserer Not und unseren Ängsten feiern. Die armselige Geburt Gottes im Stall zu Betlehem sagt uns: Gott ist mit uns, er begleitet uns, er trägt uns durch all die Höhen und Tiefen unseres Lebens – hin zu einem guten Ziel, das er selber ist.

Egal, wie sich die Welt wandeln wird – und sie wird sich wandeln, wandeln müssen; egal, wie die Zukunft dieser Erde ausschauen wird: weil in Jesus Christus Gott selbst für uns geboren wurde, als Mensch unter Menschen gelebt und gelitten hat, weil er für uns gestorben und auferstanden ist, haben wir die feste Zuversicht, dass Gott auch uns durch den Unsinn, das Chaos und das Dunkel unserer Tage führen wird, uns Sinn, Halt und Licht schenken wird – vielleicht klein und unscheinbar, aber doch so, dass es gut weiter gehen kann. Das ist jedenfalls die Erfahrung vieler, die ihr Leben bewusst auf Gott gebaut haben.

Zu bedenken ist auch: Der jährliche Advent bezieht sich ja nicht nur auf Weihnachten, sondern erinnert auch daran, dass Jesus Christus wiederkommen und uns für immer zu sich nehmen wird. Weil wir das erwarten, und weil uns versprochen ist, dass Gott mit uns gehen wird durch die Zeit, können wir getrost in die Zukunft schauen – was auch an Wandlungen auf der Erde kommen mag. Und aus dieser hoffnungsvollen Perspektive können wir uns auch einsetzen für jene, die unter den gegenwärtigen Bedingungen am meisten leiden, ohne dass wir selbst Angst um Verluste haben müssen. Das ist doch eine ganz großartige Sache – das ist Gottes Geschenk an uns.

In diesem Sinne, frohe und gesegnete adventliche und weihnachtliche Tage,

Ihr Pfarrer



Peter Fissler, Pfarrer

Regelmäßige Gottesdienstzeiten in Rödental, Dörfles-Esbach und Neustadt

Sonntage

| | Samstag 18.00 Uhr | Sonntag 09.00 Uhr | Sonntag 10.45 Uhr |
|-----------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| Erster Sonntag | Rödental | Neustadt | Dörfles-Esbach |
| Zweiter Sonntag | Dörfles-Esbach | Neustadt | Rödental |
| Dritter Sonntag | Neustadt | Dörfles-Esbach | Rödental |
| Vierter Sonntag | Dörfles-Esbach | Neustadt | Rödental |
| Fünfter Sonntag | Dörfles-Esbach | Neustadt | Rödental |

Die Sonntagsmessen in Neustadt werden in der Pfarrkirche Verklärung Christi gefeiert.

Wochentage

| | | |
|------------|----------|--------------------------------------|
| Dienstag | 9:00 Uhr | Dörfles-Esbach Christkönig (Kapelle) |
| Donnerstag | 9:00 Uhr | Rödental St. Hedwig |
| Freitag | 8:30 Uhr | Neustadt St. Ottilia (nur im Sommer) |

Besondere Gottesdienste in der Weihnachtszeit

(R=Rödental, DE=Dörfles-Esbach, R-AWO=AWO-Seniorenwohnheim Rödental
NVC=Neustadt, Verklärung Christi)

Heilig Abend

| | | | | |
|-----|----------|-----------|-----|---|
| Mi, | 24. Dez. | 16:00 Uhr | R | Kindermette mit Krippenspiel (Kindersingkreis), Wort-Gottes-Feier |
| | | 16:00 Uhr | DE | Christmette (speziell für Senioren gedacht) |
| | | 20:30 Uhr | NVC | Christmette |
| | | 22:30 Uhr | R | Christmette, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor |

Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

| | | | | |
|-----|----------|-----------|---|------------------|
| Do, | 25. Dez. | 10:45 Uhr | R | Eucharistiefeier |
|-----|----------|-----------|---|------------------|

Hl. Stephanus (2. Weihnachtsfeiertag)

| | | | | |
|-----|----------|-----------|-----|--|
| Fr, | 26. Dez. | 09:00 Uhr | NVC | Eucharistiefeier |
| | | 10:45 Uhr | DE | Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Hedwig |

Fest der Heiligen Familie

| | | | | |
|-----|----------|-----------|-----|--|
| So, | 28. Dez. | 09:00 Uhr | NVC | Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet vom Chor |
| | | 10:45 Uhr | RÖ | Eucharistiefeier |

Silvester

| | | | | |
|-----|----------|-----------|-----|---|
| Di, | 31. Dez. | 17:00 Uhr | R | ökumenische Jahresschlussandacht (in St. Hedwig) |
| | | 17:00 Uhr | DE | ökumenische Jahresschlussandacht (in Christkönig) |
| | | 18:00 Uhr | NVC | Jahresschlussgottesdienst |

Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

| | | | | |
|-----|---------|-----------|-----|------------------|
| Do, | 1. Jan. | 10:45 Uhr | R | Eucharistiefeier |
| | | 18:00 Uhr | NVC | Eucharistiefeier |

2. Sonntag nach Weihnachten

| | | | | |
|-----|---------|-----------|-----|--|
| Sa, | 3. Jan. | 18:00 Uhr | RÖ | Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger, musikalische Gestaltung NGL |
| So, | 4. Jan. | 09:00 Uhr | NVC | Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger |
| | | 10:45 Uhr | DE | Eucharistiefeier |

Erscheinung des Herrn

| | | | | |
|-----|---------|-----------|-----|------------------|
| Di, | 6. Jan. | 09:00 Uhr | NVC | Eucharistiefeier |
| | | 10:45 Uhr | R | Eucharistiefeier |

Taufe des Herrn

| | | | | |
|-----|----------|-----------|----|--|
| Sa, | 11. Jan. | 18:00 Uhr | DE | Eucharistiefeier |
| So, | 12. Jan. | 10:45 Uhr | R | Eucharistiefeier mit Erneuerung des Taufversprechens durch die Erstkommunionkinder |

Fronleichnam - Gottesdienst und Pfarrfest



Dank des guten Wetters konnten wir uns am 19. Juni auf der Wiese hinter der Kirche versammeln, um in der Eucharistiefeyer das Hochfest des Leibes und Blutes Christi - so der offizielle Name dieses Tages - zu begehen.



Die sich anschliessende Prozession rund um die Kirche und über den Friedhof endete mit dem Eucharistischen Segen in der Kirche.

Danach trafen sich wieder Jung und Alt beim Pfarrfest.

Viel Applaus bekam die Tanzgruppe der Tanzschule Weinberg, die Tänze der Jahrhundertwende zeigte und dazu sehr passend und stilvoll gekleidet war.

Das Jugendorchester Rödental unterhielt im Anschluss die zahlreichen Besucher des Festes in gewohnter und beliebter Weise.

Die Kleinen vergnügten sich bei Kasperle, Kinderschminken und Mal-Aktion sowie auf der (auch bei den etwas Älteren) beliebten Hüpfburg.



Die über 1000 Lose der Tombola waren schnell ausverkauft, und viele Festgäste konnten schöne und wertvolle Preise von einem rundum gelungenen Pfarrfest mit nach Hause nehmen.



Firmung in St. Hedwig am 19. Juli 2014

„Sehr geehrter Herr Generalvikar, wir haben uns durch Gruppenstunden, die Mitfeier von Gottesdiensten, das Mittun im Gemeindeleben und die Beichte vorbereitet und bitten Sie, uns Firmlingen heute das Sakrament der Firmung zu spenden.“ So begrüßten nach Pfr. Peter Fischer auch zwei der zweiundzwanzig Jugendlichen aus Rödental und Dörfles-Esbach den Firmspender, Generalvikar Msgr. Georg Kestel, zu Beginn des Firmgottesdienstes in St. Hedwig, Rödental. In der Lesung war das zweite Kapitel aus der Apostelgeschichte zu hören, in dem das Pfingstereignis erzählt wird und das Generalvikar Kestel in seiner Ansprache ganz speziell auf die Lebenssituation der jungen Firmbewerber hin deutete. Nach der Erneuerung ihres Taufbekenntnisses empfingen die Jugendlichen, gestärkt durch ihre Paten, das Sakrament der Firmung. Jugendchor und Band St. Hedwig gestalteten den Gottesdienst modern und feierlich mit Neuem Geistlichen Lied, im Anschluss war bei strahlendem Sonnenschein Zeit für Begegnung von Firmspender, Neugefirmten, Paten, Familien und Freunden auf dem Kirchvorplatz.



Gefirmt wurden:

| | | |
|-------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| <i>Julia Bauer</i> | <i>Klara Kreuz</i> | <i>Vanessa Skrobisz</i> |
| <i>Nicole Cibura</i> | <i>Magdalena Loos</i> | <i>Patrycja Tatrocka</i> |
| <i>Lena Cimander</i> | <i>Alex-Francesco Mancini</i> | <i>Annalena Welcing</i> |
| <i>Matthias Gawol</i> | <i>Anna Mancini</i> | <i>Olivia Wyglenda</i> |
| <i>Susanne Gawol</i> | <i>Daniel Mangold</i> | <i>Laura Zeder</i> |
| <i>Jennifer Hartig</i> | <i>Nico Nowak</i> | <i>Luisa Zeder</i> |
| <i>Dominik Kirchner</i> | <i>Dominik Ryborz</i> | |
| <i>Annalena Klee</i> | <i>Luca Schreiner</i> | |

Ernennung von Pfarrer Peter Fischer zum Pfarrer auch von Neustadt St. Ottilia

Mit 1. Dezember 2012 wurde Pfarrer Fischer neben seinem Wirken als Pfarrer von Rödental St. Hedwig zunächst zum Pfarradministrator von Neustadt St. Ottilia ernannt, da sich Pfr. Barnickel gegen seine Versetzung geweigert hat. Nun, nachdem Pfr. Barnickel seine Stelle als Pfarradministrator in Geiselwind angetreten hat und endgültig aus dem Pfarrhaus ausgezogen ist, konnte die Ernennung von Pfarrer Fischer zum Pfarrer auch von Neustadt St. Ottilia erfolgen, die nun zum 1. November 2014 geschah.

Rechtlich und gemeindlich ändert sich dadurch nichts; dennoch soll der Abschluss dieses Übergangs, der sich nun fast zwei Jahre hingezogen hat, am Samstag, 17. Januar 2015 um 16:30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst in Neustadt Verklärung Christi begangen werden.

Nach außen hin soll diese Ernennung auch ein Zeichen sein, dass die Situation, dass sich Rödental mit Dörfles einerseits und Neustadt andererseits einen Pfarrer teilen, nicht etwas Vorübergehendes ist, sondern auf Dauer bleiben wird.



Mit reich geschmückten Altären konnten wir im Oktober in St. Hedwig und Christkönig das Erntedankfest feiern.



Sankt Martin

Erfreulich viele Kinder und Eltern kamen am 9. November, um bei einer ökumenischen Andacht Sankt Martin zu gedenken. Pfarrer Jörg Mahler und Pfarrer Peter Fischer verschenkten am Ende die Martinsbrezen, die die Kinder dann - ganz im Sinne des Heiligen - miteinander teilen durften.

Danach ging's zum

Laternenumzug durch die Straßen rund um die Kirche, den wie in den Vorjahren die Blaskapelle mit den bekannten Martinsliedern begleitete.

Zurück an der Kirche wurde das große Martinsfeuer entzündet, das zusammen mit den vielen Laternen weit leuchtete.

Wem es kalt geworden war, der konnte sich mit Kinderpunsch und Glühwein auch von innen wärmen.





Voller Freude und Dankbarkeit durften wir am 23. November den fünfzigsten Jahrestag der Weihe der katholischen Kirche Christkönig in Dörfles-Esbach feiern. Beim Festgottesdienst, den Pfarrer Peter Fischer zelebrierte und den der Kirchenchor musikalisch umrahmte, war die Kirche randvoll besetzt. In den Lesungen waren die Stellen aus dem Buch Exodus und der Offenbarung des Johannes zu hören, die die Gestaltung der Kirche prägten und auf die Pfarrer Fischer in seiner Ansprache einging.

Bei einem Sektempfang nach dem Gottesdienst wurde auf das „Geburtstagskind“ angestossen, bevor es in der Aula der Emil-Fischer-Schule zum gemeinsamen Mittagessen ging.

Krönender Abschluss des Jubiläumstages war das Konzert der Chöre der Pfarrei am Nachmittag. Unter der Leitung von Stephanie Vetter bot das Programm Stücke aus dem 20. Jahrhundert, vorgetragen von Kindersingkreis, Jugendchor, Kirchenchor, Gisela Langer (Meditation), Magdalena Mann (Saxophon), Fenna Kreuz (Sopran-Solo), Werner Müller (Klavier) und der Band. Nach dem

gemeinsam mit den Zuhörern gesungenen „Von guten Mächten“ erklang lang anhaltender und herzlicher Applaus.

Vielen Dank allen, die zum Gelingen dieses Jubiläums beigetragen haben

- allen voran Gisela Langer für die Festorganisation und allen Helferinnen und Helfern
- Stephanie Vetter für die musikalische Gestaltung des Tages sowie den Chören und Instrumentalisten
- Bürgermeister Udo Döhler, der die Nutzung der Schule für das Mittagessen ermöglichte und der mit uns diesen Tag gefeiert hat
- Pfarrerin Munzert und allen evangelischen Mitchristen in Dörfles-Esbach, die diesen Tag mit uns in herzlicher ökumenischer Verbundenheit begangen haben
- und natürlich allen, die dieses besondere Jubiläum mit uns und miteinander gefeiert haben



Pfr. Peter Fischer bei der Predigt im Festgottedienst

50-jähriges Weihejubiläum Christkönig, Dörfles-Esbach



Auch ehemalige
pastorale
Mitarbeiter und
Mitarbeiterinnen
feierten den
Gottesdienst mit



Beim gemeinsamen Mittagessen in der Aula
der Emil-Fischer-Schule



Bürgermeister Udo Döhler überbrachte
die Glückwünsche der Gemeinde
Dörfles-Esbach



50-jähriges Weihejubiläum Christkönig, Dörfles-Esbach



„Cantemus in viis domini“ sangen die Chöre
beim Einzug zum Konzert



Besonderer Dank ging an Stephanie Vetter
für die musikalische Gesamtleitung



Da nach dem zweiten Weltkrieg viele Flüchtlinge und Vertriebene katholischen Glaubens in das stark evangelisch geprägte Coburger Land kamen, reichte die Kirche von St. Augustin in Coburg schnell nicht mehr aus, um die große Zahl von Gläubigen aufzunehmen.

Auch wenn die evangelischen Kirchen für katholische Gottesdienste ihre Türen öffneten, war die Notwendigkeit zum Bau neuer Kirchen offensichtlich. In den fünfziger Jahren wurde deshalb begonnen, reihum im Coburger Land neue katholische Gotteshäuser zu errichten.

Die Gläubigen in Dörfles und Esbach mussten zunächst ihre Gottesdienste im Gasthaus Neumann feiern, später stellten die Amerikaner ihre zur Kapelle umfunktionierte Baracke zur Verfügung. Zu Beginn der sechziger Jahre wurde unter dem Coburger Pfarrer Paul Holzmann dann der Bau einer eigenen Kirche in der Querstraße begonnen. Im Juni 1963 erfolgte die Grundsteinlegung, die feierliche Weihe fand am 29. November 1964 durch den inzwischen zum Ehrendomherr und Dekan von Nürnberg ernannten Pfarrer Paul Holzmann statt. Architekt Josef Rauschen konzipierte die zeltförmige Kirche in Anlehnung an ein Wort aus der Offenbarung des Johannes "Seht das Zelt Gottes unter den Menschen". Der Kronacher Bildhauer Heinrich Schreiber nahm ebenfalls Worte aus der Johannesoffenbarung auf und gestaltete den Innenraum in Anlehnung an Bibelstellen hieraus.

Beeindruckend ist die Altarwand mit ihren sieben Leuchtern, die zusammen mit Altar und Ambo mit starker Ausdruckskraft die einzelnen Worte aus der Bibel versinnbildlicht. Mit der gleichen archaischen Figuration schuf Schreiber auch Taufstein, Marienstatue und Kreuzwegstationen.

Eine kleine Werktagkapelle sowie Räume für gemeindliche Veranstaltungen vervollständigen das Gotteshaus. Die große Grünfläche hinter der Kirche lädt ein zum Feiern unter freiem Himmel, Verweilen und Spielen.

Von Anfang an gehörte Christkönig zur Pfarrei St. Hedwig in Rödental. Pfarrer Paul Starostzik war die Seelsorge für die Gläubigen in Dörfles und Esbach übertragend, die er bis zu seinem Ruhestand 1992 segensreich ausübte und der mit seiner offenen und begeisternden Art das Gemeindeleben in Dörfles-Esbach nachhaltig prägte. Unvergessen sind die Lampionfeste im Sommer, aus denen sich das spätere Gemeindefest entwickelte, Bischofsbesuche, der Kinderfasching, die Martinsumzüge, ökumenische Gottesdienste und viele Konzerte in der Kirche.

Von 1992 bis 2007 war Georg Schneider als Pfarrer von St. Hedwig Rödental auch Seelsorger in Christkönig, danach folgten zwei kurze Pfarradministrationen durch Pfr. Ireneusz Zorawski und Pfr. Josef Servednick, bevor Pfarrer Peter Fischer 2009 die Pfarrei übertragen bekam und seither in beiden Kirchen wirkt.

In Herbst diesen Jahres hat sich unser „Arbeitskreis Jugend“ neu gebildet und ist zu ersten Treffen zusammengekommen.

Miteinander möchten die 6 Jugendlichen zusammen mit Gemeindereferentin Michaela Meusel Aktionen und Veranstaltungen für Jugendliche vorbereiten.

Am Kirchweihsonntag 19.10. waren wir gemeinsam „on Tour“ zum Geocaching. Wir hatten viel Spaß miteinander – und freuen uns schon aufs nächste Mal, hoffentlich mit genauso schönem Wetter.

In den Herbstferien trafen wir uns, um die bisherigen Jugendräume im Keller unter dem Pfarrsaal von St. Hedwig aufzuräumen und neu zu gestalten.

Am 1. Adventsonntag, 30. November, haben Jugendliche aus dem ganzen Seelsorgebereich einen Jugend-Wort-Gottesdienst vorbereitet und gefeiert. Schön war es.

Wir werden in der kommenden Zeit weitere Jugendgottesdienste vorbereiten. Diese werden wir in den 3 Pfarreien unseres Seelsorgebereichs mit ihren unterschiedlichen Kirchen feiern.



Die Jugendräume nach dem Aufräumen und Umgestalten

Voraussichtlich wird es am Sonntag 1. März und am Sonntag 3. Mai wieder einen Jugend-Gottesdienst geben.

Für weitere Infos achtet auf die Informationen im „Aktuell“ oder in den Aushängen in den Schaukästen oder über Facebook.

Na, habt ihr auch Lust dabei zu sein und mit uns Gemeinde zu erleben?

Dann meldet euch bei:

Jugendvertreter im PGR Fabian Malkusch, Gemeindereferentin Michaela Meusel (Facebook: Gemeindereferentin Michaela Meusel oder Pfarrei St. Hedwig Rödental)

ANGEBOTE FÜR KINDER UND FAMILIEN

PFARREI ST. HEDWIG, RÖDENTAL, MIT FILIALGEMEINDE CHRISTKÖNIG DÖRFLES-ESBACH;
PFARREI ST. OTTILIA, NEUSTADT BEI COBURG

KINDERKIRCHE

| | | |
|--------------------------------|-----------|---------------------|
| Sonntag, 08.03.2015 | 08:45 Uhr | Neustadt bei Coburg |
| Palmsonntag, 29.03.2015 | 08:45 Uhr | Neustadt bei Coburg |
| | 10:30 Uhr | Rödental |

FAMILIENGOTTESDIENSTE

| | | |
|-----------------------------------|-----------|------------------------------------|
| Aschermittwoch, 18.02.2015 | 19:00 Uhr | Rödental |
| Sonntag, 22.03.2015 | 09:00 Uhr | Neustadt – anschl. Fastenbrunch |
| Ostersonntag, 05.April | 10:00 Uhr | Rödental |

ANDERE BESONDERE GOTTESDIENSTE

HI. Abend, 24.12.2014

| | | |
|-----------|---------------------------------|---------------------|
| 16:00 Uhr | Kindermette mit Kindersingkreis | Rödental |
| 16:00 Uhr | Kindermette | Neustadt bei Coburg |

Samstag, 03.01.2015

| | | |
|-----------|--|----------|
| 18:00 Uhr | Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger mit NeuemGeistlichen Lied gestaltet | Rödental |
|-----------|--|----------|

Sonntag, 04.01.2015

| | | |
|-----------|--|----------|
| 09:00 Uhr | Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger | Neustadt |
|-----------|--|----------|

Sonntag, 11.01.2015

| | | |
|-----------|---|----------|
| 09:00 Uhr | Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern | Neustadt |
| 10:45 Uhr | Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern | Rödental |

Sonntag, 25.01.2015

| | | |
|-----------|---|----------|
| 09:00 Uhr | Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern | Neustadt |
| 10:45 Uhr | Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern | Rödental |

ANGEBOTE FÜR KINDER UND FAMILIEN

PFARREI ST. HEDWIG, RÖDENTAL, MIT FILIALGEMEINDE CHRISTKÖNIG DÖRFLES-ESBACH;
PFARREI ST. OTTILIA, NEUSTADT BEI COBURG

Sonntag, 01.02.2015

09:00 Uhr Gottesdienst mit dem Kinderhort Don Bosco Neustadt

Aschermittwoch, 18.02.2015

17:30 Uhr Gottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes Neustadt

19:00 Uhr Gottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes – Rödental
mit NGL gestaltet

Karfreitag, 03.04.2015

10:00 Uhr Kinderkreuzweg St. Ottilia, Neustadt

10:00 Uhr Kinderkreuzweg Sonnefeld, St. Marien

Weißer Sonntag, 12. April

09:00 Uhr Erstkommunion Neustadt

11:00 Uhr Erstkommunion Rödental

WEITERE ANGEBOTE

Samstag, 27.12.2014

10:30 Uhr Sternsingertreffen Rödental

Samstag, 14.02.2015

15:00-18:00 Uhr Kinderfasching Rödental

Aktuelle Infos finden sie in der Gottesdienstordnung „Aktuell“ der beiden Pfarreien und in Aushängen in den Schaukästen.

church rocks! 3.1 – X-Mas Special Vocal Edition

Im Advent dieses Jahres findet eine Sonderausgabe der Konzertreihe „church rocks!“ statt. Insgesamt sind sieben Konzerte an jedem der vier Adventswochenenden geplant, die unter dem Titel stehen „church rocks! 3.1 – X-Mas Special Vocal Edition“. Erstmals wird „church rocks!“ mit Gesang zu hören sein.

Die Band besteht neben der Standardbesetzung Gitarre, Klavier, Bass und Schlagzeug aus einervierstimmigen Bläsercombo im Hintergrund. Auf dem Programm stehen weihnachtliche Balladen und Rocksongs, bekannt aus Radio, Film und Fernsehen. Aber auch traditionelle englischsprachige Weihnachtslieder im neuen Arrangement sollen das Publikum auf Weihnachten einstimmen. Einige weltliche Stücke sorgen für die nötige Abwechslung und runden das Programm ab. So erklingen beispielsweise John Lennons Song „Happy Xmas“, das traditionelle Lied „Ding! Dong! Merrily on High“ und „You'll Be in My Heart“, der Welthit aus dem Musical „Tarzan“ von Phil Collins.

Mitwirkende sind Sabrina Ihn (Gesang), Lutz Abel (E-/Akustikgitarre), Lorenz Freitag (E-Bass), Jakob Tribula (Schlagzeug), Willy Karl (Percussion), Lena Baudler (Alt-/Baritonsaxophon), Markus Wecker (Sopran-/Tenorsaxophon), Fabian Ammer (Tenorposaune), Jürgen Krumm (Tenorbassposaune), Alexander Böhm (Technik) und Arno Seifert (Klavier/Arrangement/musikalische Leitung).

Das letzte Konzert findet am Sonntag, 21.12.2014, um 17 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Hedwig in Rödental statt. Der Eintritt ist frei.



Seniorenachmittag

Sich begegnen, Zeit miteinander verbringen, sich austauschen, miteinander lachen, singen, Kaffee und (selbstgebackenen) Kuchen genießen, über sich selbst, Gott und die Welt nachdenken und sich inspirieren lassen, ...

Herzliche Einladung zu unseren Seniorenachmittagen im neuen Jahr am

Donnerstag, 15. Januar 2015

Donnerstag, 12. März 2015

Donnerstag, 23. April 2015

jeweils von 15 Uhr - 17 Uhr

Unser Pfarrbus fährt in Dörfles-Esbach um 14.30 Uhr an der Kirche ab. Wenn Sie in Rödentel eine Fahrgelegenheit benötigen, so holen wir Sie gerne ab. Bitte hierzu im Pfarramt (Tel. 09563 1350) melden.

Faschingsfeier in Dörfles-Esbach - zusammen mit den Gästen aus Ebersdorf - am Donnerstag, 5. Februar 2015

von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

20 * C + M + B + 15

SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN

Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!

Wenn die Sternsinger in den ersten Tagen des Jahres 2015 den Segen Gottes zu den Menschen bringen und Spenden für Kinder in Not sammeln, richten sie den Blick besonders auf Kinder, die unter Mangel- und Unterernährung leiden. Denn weltweit hat jedes vierte Kind nicht genug zu essen oder ist einseitig ernährt. Dieser Mangel hat gravierende Folgen: Die betroffenen Kinder können sich nicht gesund entwickeln und sind anfälliger für Krankheiten.

Jedes dritte Kind auf den Philippinen ist mangel- oder unterernährt

Was das für Kinder konkret bedeutet, macht die 57. Aktion Dreikönigssingen am Beispiel der Philippinen deutlich. In dem südostasiatischen Inselstaat ist jedes dritte Kind von Unter- oder Mangelernährung betroffen. Viele Menschen auf den Philippinen haben – trotz der fruchtbaren Natur und der fischreichen Gewässer – keinen Zugang zu einer ausgewogenen Ernährung. Die Hauptursache dafür ist die verbreitete Armut: So ernähren sich viele Familien ausschließlich von Reis, denn der ist günstig und macht satt.

Hier setzt die Sternsingeraktion an und stellt Lösungsansätze der Projektpartner auf den Philippinen vor. Dazu gehören etwa eine fachkundige Betreuung und Begleitung gefährdeter Kinder und Jugendlicher sowie schwangerer Frauen, einem Schulfach Ernährung (dazu gehört auch die Mitarbeit in Schulgärten) oder einer Versorgung durch ausgewogene Mahlzeiten.

Am Samstag, 3. Januar 2015 werden die Sternsinger im Gottesdienst um 18.00 Uhr in St. Hedwig Rödental feierlich ausgesendet, um dann zwischen 4. und 6. Januar 2015 die Haushalte zu besuchen, die sich für einen Sternsingerbesuch angemeldet haben. Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich bitte

Sternsingeraktion 2015

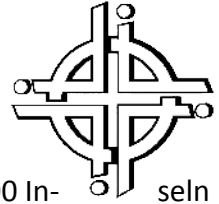
melden nach den Gottesdiensten im Dezember mit den in der Kirche ausliegenden Anmeldezetteln, telefonisch im Pfarrbüro oder direkt bei Martin Zeder an. Um die Besuche planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 26.12.2014. Nach den Weihnachtsfeiertagen werden dann die voraussichtlichen Zeiten der einzelnen Sternsingerbesuche bekannt gegeben.

Wir freuen uns, wenn viele Kinder bei der Sternsingeraktion mitmachen und damit zeigen, dass sie bereit sind, sich für Kinder auf der ganzen Welt einzusetzen. Bei einem Informationstreffen am 27.12.2014 um 10.30 Uhr im Pfarrsaal St. Hedwig erfährst Du alles, was Du als Sternsinger wissen musst.



unsere Sternsinger im Januar 2014

Begreift ihr meine Liebe? Zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015



Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat - beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, den 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums "Bahamas Crisis Center" (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

In St. Hedwig und Christkönig feiern wir zusammen mit unseren evangelischen Nachbargemeinden

- *Mittwoch, 18.02.2015 um 20.00 Uhr Informationsabend zu Menschen und Land im evangelischen Gemeindehaus in Dörfles-Esbach*
- *Informationsabend Rödental wird noch im „Aktuell“ bekanntgegeben*
- *Gottesdienst am Freitag, 06.03.2015, 19.00 Uhr im Gemeindesaal St. Johannis, Beetäcker, Rödental*
- *Gottesdienst am Freitag, 06.03.2015, 19.00 Uhr in der ev. Kirche Zum Guten Hirten, Dörfles-Esbach*

Das Sakrament der Taufe haben empfangen

in Rödental

Angelina Alicia Ioanovits
Johanna Ramona Galbierz
Laura Phoebe Fitzer
Margarete Franziska Fischer

in Dörfles-Esbach

Maximilian Rach
Merle Meißner
Mia Resch

Gott rief zu sich

aus Rödental

Norbert Sowiecki
Leandro Alegre Martin
Rosa Marie Pajoncsek
Katharina Schwarz
Anna Ida Münch
Walter Schmidt
Heinz Sperlich
Terezia Franz
Ecaterina Reibl
Ernst Karl Woldrich
Sigrid Sabine Kessel
Renate Rieder-Götz

Piotr Krzak
Oskar Mann
Emma Laukart
Hertha Ida Diem
Jakob Erwin Franz
Margit Frieda Kubitza
Eugenie Gertrud Rempel

aus Dörfles-Esbach

Brigitte Margarete Singer
Stanislaus Kasimir Wenta
Elisabeta Geier
Johanna Katharina Vogel

Getraut wurden

Stefan Reifenrath und Julia Theresa Dürrschmidt
Sebastian Wolfgang Fischer und Natalie Christine Ziegler
Gregor Christoph Galbierz und Daniela Inge Weisel

Segenswunsch

*Öffnet einer die Tür
für dein neues Jahr,
blickt dir sein erster Tag ins Gesicht.
Jeder kommende schenke dir Licht.*

*Öffne einer dir Augen und Herz
zu sehen.
Gebe einer dir Erde
darauf zu gehen.*

*Schicke einer dir Menschen
an deine Tür,
wecke dir Schritte in ihr Erwarten.
Blühe und reife dein Garten.*

Christa Peikert-Flaspöhler

SILVESTERTANZ

**Mittwoch
31.12.2014
ab 20.00 Uhr
im Pfarrsaal
St. Hedwig, Rödental**



**Eintritt: € 10,-
(inkl. 1 Glas Sekt um Mitternacht)**

**Für das leibliche Wohl bieten wir einen Imbiss an.
Es spielt Alleinunterhalter Werner Dietz**

**Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung
bei Heinrich Malkusch oder im Pfarrbüro (Tel. 09563 1350)**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!